

Bekanntmachung der Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg  
über die Reihenfolge der Wahlvorschläge für die Europawahl am 9. Juni 2024

Vom 22. April 2024, Az.: 2-1053-41/7

Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 hat der Bundeswahlausschuss eine Liste für das Land Baden-Württemberg und 33 gemeinsame Listen für alle Länder zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel in Baden-Württemberg richtet sich nach § 15 Absatz 3 des Europawahlgesetzes in der Fassung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 424, ber. S. 555), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 11) geändert worden ist, nach der Zahl der Stimmen, die die Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen bei der letzten Europawahl in Baden-Württemberg erreicht haben. Wahlvorschläge von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die an der letzten Europawahl nicht teilgenommen haben, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen an.

Ich gebe hiermit nach § 37 Absatz 2 Satz 2 der Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 958), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 215) geändert worden ist, die Reihenfolge der Wahlvorschläge für die Europawahl 2024 in Baden-Württemberg wie folgt bekannt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
4. Alternative für Deutschland (AfD)
5. Freie Demokratische Partei (FDP)
6. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
7. DIE LINKE (DIE LINKE)
8. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
10. Ökologisch-Demokratische Partei – Die Naturschutzpartei (ÖDP)
11. Volt Deutschland (Volt)
12. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
13. Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)
14. MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit (MERA25)
15. Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)
16. Aktion Partei für Tierschutz (TIERSCHUTZ hier!)
17. Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)
18. Die Heimat (HEIMAT)
19. Partei der Humanisten (PdH)
20. Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung
21. Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller (MENSCHLICHE WELT)
22. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
23. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
24. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)
25. Aktion Bürger für Gerechtigkeit (ABG)
26. Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)
27. BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)
28. Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)
29. Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch (DAVA)
30. Klimaliste Deutschland (KLIMALISTE)
31. Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation  
(LETZTE GENERATION)
32. Partei der Vernunft (PDV)
33. Partei des Fortschritts (PdF)
34. V-Partei<sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei<sup>3</sup>)

Bei dem Wahlvorschlag Nummer 1 (CDU) handelt es sich um eine Liste für das Land Baden-Württemberg, bei den Wahlvorschlägen Nummern 2 bis 34 um gemeinsame Listen für alle Länder.

Die Bundeswahlleiterin macht gemäß § 37 Absatz 1 EuWO die in den zugelassenen Wahlvorschlägen benannten Bewerber sowie Ersatzbewerber mit den in § 32 Absatz 1 Satz 2 EuWO bezeichneten Angaben im Bundesanzeiger bekannt.

---

---